

Morgen Eröffnung, obwohl behördliche Genehmigung fehlt

Posse um Mega-Disco im Prater

Nach der Pleite des General-Baunternehmers folgt die nächste Posse am Riesenradplatz: Der Prater Dome, die größte Diskothek Österreichs, öffnet morgen seine Tore. Jedoch: Behördlich ist der Betrieb noch nicht genehmigt, bestätigt das Bezirksamt.

Die Verhandlung darüber findet erst am 27. Oktober statt. Prater-Dome-Chef Holger Pfister will dennoch am Termin festhalten und verweist auf eine Generalgenehmigung.

Diese gilt zwar für das Gebäude (Brandschutz, Lüftung), nicht jedoch für den Betrieb (Einrichtung, Musikbox etc.). Im Klar-

text: Die Disco ist sicher, aber nicht gesetzeskonform. „Sperrt sie morgen auf, müssen wir ein Strafverfahren einleiten“, sagt das Bezirksamt. ÖVP und Grüne machen Vizebürgermeisterin Grete Laska für das Chaos verantwortlich. Diese kontert: „Das ist Sache des Veranstalters.“ Eine Praterposse!



Foto: CEPA/Guenther R. Artinger

Laska: „Sache des Veranstalters“